

Hinweise zur Datenverarbeitung

Als bundesweit operierender Rechtsanwalt bin ich mir meiner datenschutzrechtlichen Verantwortung hinsichtlich aller Verfahrensbeteiligter bewusst. Dementsprechend verarbeite ich personenbezogene Daten ausschließlich und in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: *Rechtsanwalt Steffen Batscheider*

Gostenhofer Hauptstraße 21

90443 Nürnberg

Deutschland

Email: *info@kanzlei-batscheider.de*

Telefon: *+49 (0)911 27471613*

Fax: *+49 (0)911 27473913*

2. Welche von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten werden verarbeitet und wofür werden diese Daten verwendet?

Ich erhebe die von Ihnen insbesondere per Post, Fax, E-Mail, EGVP, beA oder telefonisch mitgeteilten Informationen, die zur Klärung Ihrer Angelegenheit/en notwendig sind. Dies sind insbesondere

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)

- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind,
- etwaige Angaben zu Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als meinen Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können, insbesondere zur Aufklärung des Sachverhaltes in sämtlichen Angelegenheiten mit Ihrer Beteiligung sowie um Sie auch unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, einschließlich etwaiger Bonitätsprüfungen zu Ihrer Person, angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass ich nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Inwieweit werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben?

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Bei der Kommunikation über das Internet binde ich einen Dienstleister ein, der - genau wie ich selbst - verpflichtet ist, Informationen, die dem Mandatsgeheimnis unterliegen, geheim zu halten.

Bei dem Dienstleister handelt es sich um die WebAkte der e.Consult AG, Neugrabenweg 1, 66123 Saarbrücken. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Dienstleisters finden Sie unter <https://secure.webakte.de//home/datasecurity>.

Hinweise zum Datenschutz der e.consult AG erhalten Sie unter <https://www.e-consult.de/datenschutz/>.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Welche Betroffenenrechte haben Sie?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit mir gegenüber zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei mir erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und ich die Daten nicht mehr benötige, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder meines Kanzleisitzes wenden.

Beachten Sie bitte, dass ich als Rechtsanwalt weder während der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en noch nach deren Abschluss dazu verpflichtet bin, Ihnen gegenüber Auskunft zu erteilen, weil ein Auskunftsrecht hinsichtlich der mir bei der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit/en bekannt gewordenen Daten nicht besteht. Die entsprechenden Daten unterliegen umfassend der anwaltlichen Schweigepflicht, vgl. § 29 Abs.1 S.2 BDSG i.V.m. §43a Abs.2 BRAO.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@kanzlei-batscheider.de.